

ken und Fühlen jedes deutschen Sozialisten eingraben. Die Hitler und Himmler waren nicht die ersten und werden auch nicht die letzten sein, die den verrückten Versuch unternahmen, den Marxismus mit Stumpf und Stiel auszurotten. Und das Ergebnis? In Deutschland sind ihre schändlichen Pläne zeitweilig gelungen, weil unsere Reihen gespalten und damit unsere Kraft gelähmt war. Als aber die Hitlerbande den Überfall auf die Sowjetunion wagte, da war das der Anfang von ihrem Ende. Der Sieg der Roten Armee über die imperialistisch-faschistischen Eroberungsarmeen war nicht nur der Sieg der stärkeren Waffen, es war der Sieg der stärkeren Moral, der stärkeren Ideologie. (Sehr gut!) Dank diesem Siege konnte nun auch bei uns in Deutschland die marxistische Bewegung wieder auferstehen. Und mit Stolz und Genugtuung können wir feststellen, daß heute diese Bewegung viel mächtiger und stärker ist als je zuvor in unserem Lande. Die Schaffung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands bedeutet, daß wir das Banner unseres Sieges hoch aufgepflanzt haben. Die Zukunft wird uns gehören! (Beifall.)

In diesen historischen Tagen, wo die Beschlüsse über die Vereinigung der KPD und der SPD gefaßt werden, wollen wir ein Gelöbnis ablegen. Es soll das Gelöbnis sein, daß in der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands die opportunistische Mißachtung der Theorie und des ideologischen Kampfes niemals Raum finden darf. Das geistige Vermächtnis von Marx und Engels soll uns stets heilig sein. Wir wollen es hüten, indem wir uns die Lehren der großen marxistischen Führer und Theoretiker *unserer* Epoche aneignen, um diese Lehre mit eigenem Verstand und Urteil auf unsere besondere Lage und unsere besonderen Aufgaben anzuwenden. Wer die großen Leistungen Lenins und Stalins auf allen Gebieten der marxistischen Wissenschaft kennt, wird mir beipflichten, daß diese Lehren in ihren Grundzügen für alle Länder Gültigkeit haben; denn das ist der lebendige Marxismus, der Marxismus von heute.